

Zeitschrift: Mitteilungen der Gesellschaft für Gartenkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Gartenkultur
Band: 3 (1985)
Heft: 2

Rubrik: Rätsel : Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

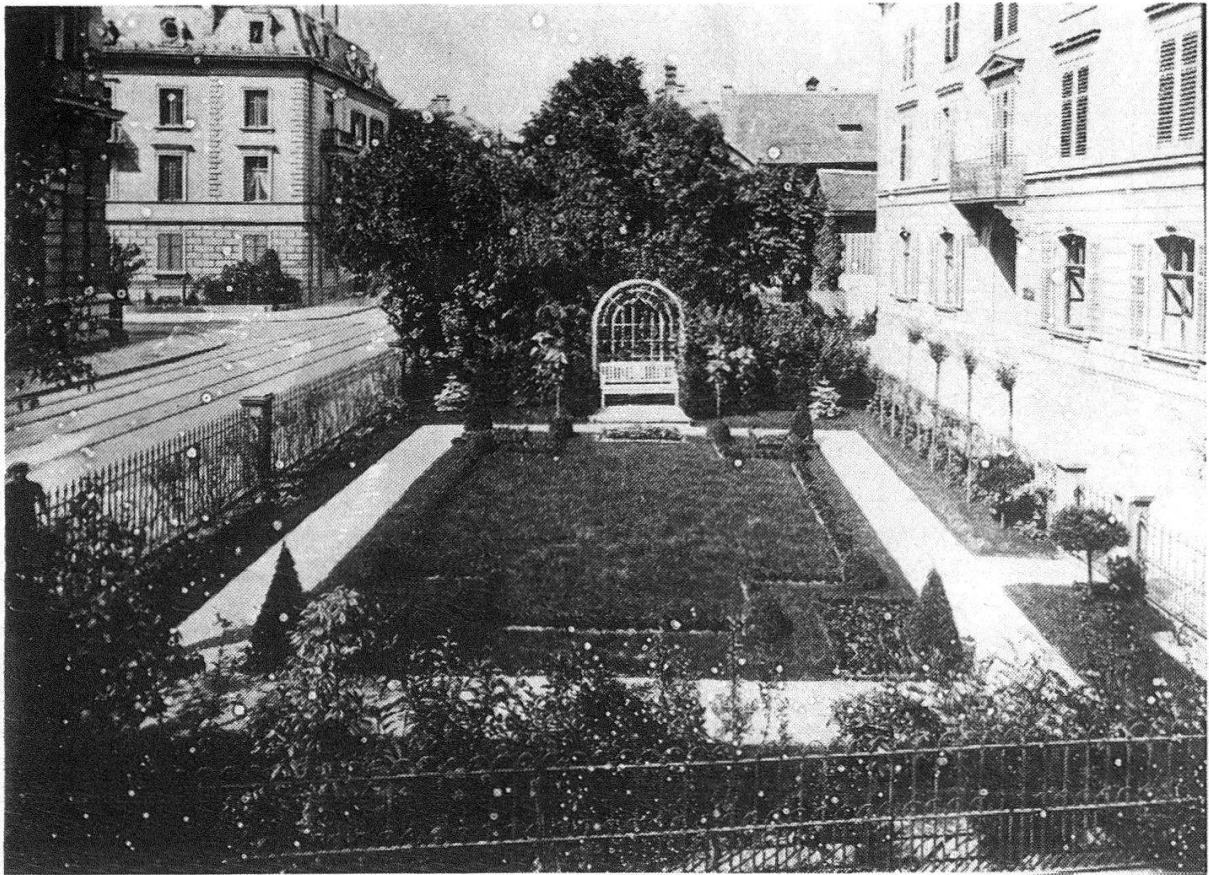
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

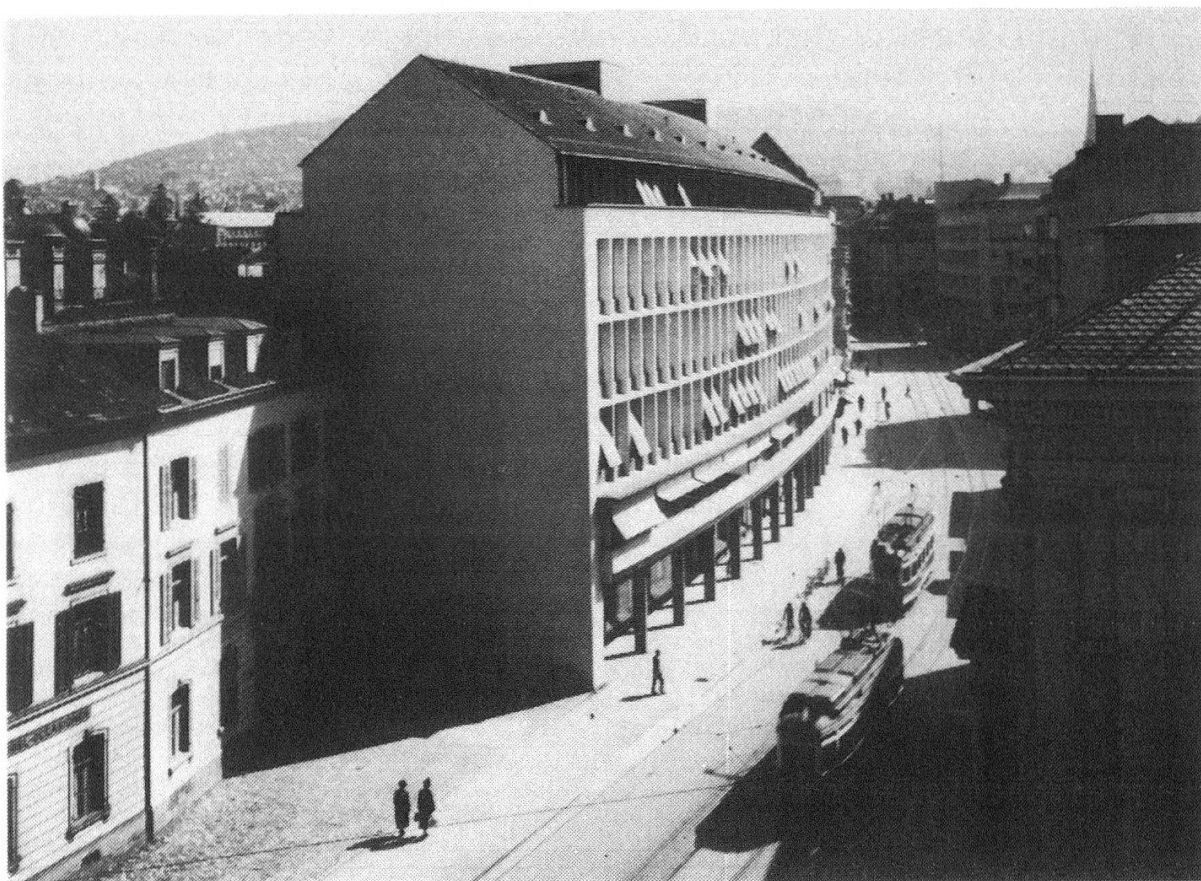


Rätzel - Rätzel

Vorgarten in Zürich - des Rätsels Lösung

Der Garten befand sich vor dem Haus Bleicherweg 40 (jetzt Bleicherweg 30). Er war ursprünglich landschaftlich gestaltet. Unser Bild zeigt einen modernisierten Zustand vom Anfang dieses Jahrhunderts. Der Garten fiel offensichtlich schon vor 1930 Strassenerweiterungen zum Opfer. Architekt des 1862 gebauten, 1968 abgetragenen Hauses war Ferdinand Stadler. Die Lokalisierung verdanken wir Herrn Heinrich Steinmann, Zürich. Er war der einzige, der uns bei diesem Rätzel helfen konnte.

ER



Wer kennt diese Erdbeersorten?

Zum Anfang der Erdbeersaison möchten wir unseren Mitgliedern die Frage vorlegen, ob sie noch die eine oder andere alte Erdbeersorte kultivieren oder wissen, wo solche zu finden sind. Jede Art von Informationen über die unten aufgeführten Pflanzen interessiert uns. Die Namen stammen aus Inseraten von schweizerischen und deutschen Gärtnereien des letzten Jahrhunderts. Auf die Zusammenstellung einer längeren Sortenliste wurde aus Platzgründen verzichtet. Das "Sommerrätsel" soll aber doch zum Nachdenken und

Umschauhalten anregen. Es ist uns auch jede weitere Mitteilung zum Thema "Alte Erdbeersorten" willkommen. Auch wenn Sie im Moment glauben, Sie könnten nichts beitragen, regt Sie vielleicht das "Rätsel" doch an, über Gartenhäge zu gucken und Bekannte auszufragen. Vielleicht entdecken Sie noch an abgelegenen Ort die "Weisse Ananas" oder die gefülltblühende "Vesca flore pleno"! Antworten sind an Frau E. Ruoff, Dachslernstr. 22, 8048 Zürich, zu senden.

Alexander II - Ascott Pineapple - Blanche d'Orléans (weisse Monatserdbeere) - Busse's Rankenlose (Monatserdbeere) - Docteur Hogg - Fructus viridis - Gilbert's Braune (Monatserdbeere) - König Albert von Sachsen - La boule d'Or - Marguerite - Muscateller - Président Wilder - Ruhm von Zuidwyk - Saccharinum - Teutonia - Theodor Mulié - Triomphe de Paris - Vesca flore pleno - Waldaffe - Weisse Ananas.

ER

